

## E 1930 - Betriebsanleitung

### 1. Beschreibung

Der Transportbügel E 1930 dient zum einfachen und sicheren Transport von Meusburger Formaufbauten. Außerdem sichert er das Werkzeug in der Trennebene. Der Schwerpunkt ist verstell- und zusätzlich fixierbar. Ein großer Abstand zur Form bietet ausreichend Platz für überbaute Teile wie Kühllanschlüsse und Stecker. Für den Spritzbetrieb muss der Transportbügel entfernt werden. Der E1930 ist für den Transport von Spritzformen vorgesehen.

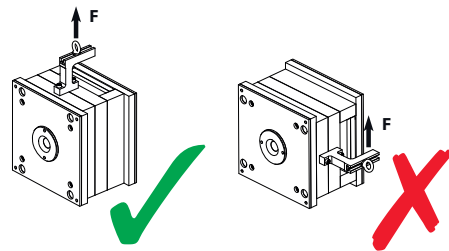
### 2. Sicherheitshinweise

- » Kontrollieren Sie regelmäßig und vor jedem Gebrauch den Transportbügel auf festen Schraubensitz, starke Korrosion, Verschleiß, Verformung.
- » Verwendung nur durch befugte und unterwiesene Personen, unter Beachtung der entsprechenden landesspezifischen Vorschriften.
- » Wählen sie den entsprechenden Transportbügel mit Hilfe der Tragfähigkeitstabelle (siehe Abbildung 1).
- » Es muss eine plane Anschraubfläche gewährleistet sein. Die Bohrungen sollen symmetrisch zur Trennebene angeordnet werden (siehe Abbildung 2). Wählen sie der Festigkeit des Materials entsprechende Schrauben und Mindestinschraubtiefen  $l_{min}$ :

- 1,5 x M bei Stahl
- 2 x M bei Aluminiumlegierungen
- 2,5 x M bei Leichtmetallen mit geringerer Festigkeit

- » Schrauben mittels Inbus- oder Drehmomentschlüssel fest verschrauben (siehe Abbildung 3). Die Ringschraube zur Schwerpunktachse ausrichten und festziehen, um eine stabile Lage zu gewährleisten.
- » Das Anschlagmittel muss in der Ringschraube des E 1930 frei beweglich sein. Beim An- und Aushängen der Anschlagmittel (Anschlagkette, Rundschlinge, Drahtseil) dürfen für die Handhabung keine Quetsch-, Scher-, Fang- und Stoßstellen entstehen. Schließen Sie Beschädigungen der Anschlagmittel durch scharfkantige Belastung aus.
- » Der Transportbügel kann in einem Temperaturbereich von  $-20^{\circ}\text{C}$  bis  $200^{\circ}\text{C}$  verwendet werden. Teile des E 1930 dürfen nicht mit aggressiven Chemikalien, Säuren oder deren Dämpfen in Verbindung gebracht werden.
- » Der Transport über Personen hinweg ist verboten.

- » Die Ringschraube darf nur auf Zug belastet werden. Eine maximale Neigung von  $6^{\circ}$  darf nicht überschritten werden.



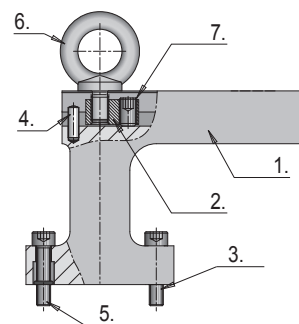
### 3. Instandhaltung und Prüfung:

Prüfen Sie den Transportbügel vor jeder Verwendung auf:

- » Verformungen an tragenden Teilen wie Grundkörper und Schrauben
- » mechanische Beschädigungen wie Risse oder starke Kerben, insbesondere in durch Zugspannung belasteten Bereichen
- » starke Korrosion
- » Funktion und Beschädigung der Schrauben sowie der Schraubengewinde
- » festen Sitz der Schrauben

Nach Montage und Reparaturarbeiten, sowie in Zeitabständen, die sich nach seiner Beanspruchung richten, mindestens jedoch 1x jährlich sollte der Transportbügel von einer fachkundigen Person auf eine fortbestehende Eignung geprüft werden. Besonders sollte auf Schäden an der Ringschraube geachtet werden. Beschädigte Teile dürfen nur durch Originalersatzteile ersetzt werden. Bei der Lagerung ist auf einen ausreichenden Korrosionsschutz zu achten.

### 4. Ersatzteilliste



| Pos. | Bezeichnung    | Nr.     | Stk |
|------|----------------|---------|-----|
| 1.   | Grundkörper    | E 19301 | 1   |
| 2.   | Nutenstein     | E 19302 | 1   |
| 3.   | Zylinderkopfs. | E 1200  | 2   |
| 4.   | Zylinderstift  | E 1300  | 2   |
| 5.   | O-Ring         | E 2130  | 2   |
| 6.   | Ringschraube   | E 1270  | 1   |
| 7.   | Gewindestift   | E 1230  | 1   |

| max. kg | Nr.            |
|---------|----------------|
| 150     | E 1930/ 44/ 80 |
| 230     | E 1930/ 64/ 97 |
| 700     | E 1930/ 82/107 |
| 1200    | E 1930/100/155 |

Abb. 1 - Tragfähigkeitstabelle

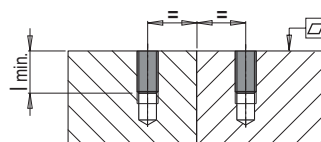


Abb. 2 - Anordnung der Bohrungen

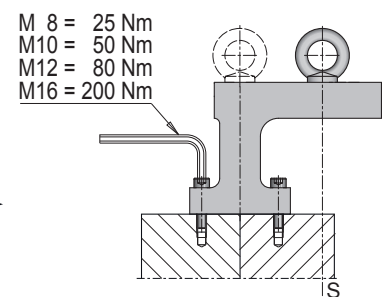


Abb. 3 - Anziehungsmomente für Zylinderschrauben und Gewindestift 8.8

M 8 = 25 Nm  
M 10 = 50 Nm  
M 12 = 80 Nm  
M 16 = 200 Nm